

# Erweckt hat mir das Herz zu dir

Michael Praetorius

1571-1621

Text: Valentin Hauser

1. { Er - weckt hat mir das Herz zu dir, — mein Gott, dein  
daß ich nun mich frei laß — auf dich, — wer kann mir

2. { Lieb soll mir sein der Gna - den - schrein in Je - su  
Nun acht ich nicht, was mir ge - bricht, — will hin - fort

3. { Sag Lob und Preis, mein Herz, mit Fleiß — dem lie - ben  
Daß er dich hat im Gna - den - bad — von's Teu - fels

1. mehr von Gott

1. { Wort der Gna - - den, } Was soll ich . . . . . ar'n,  
et - was scha - - den? . . . . .

2. { Christ ver - bor - - gen. } Denn all r . . . . . ct . . . . . a Wort,  
gar-nichts sor - - gen. . . . .

3. { Gott mit Freu - - den! } Er . . . . . n-mels Pfort,  
Reich ge - schie - - den. . . . . be - gehr'n,

mehr von Gott — be - gehr'n,

1. — so er mei - . . . . . den? Dar - um will ich ganz  
2. — daß Gott s . . . . . gen. Ach, daß ich könnt mit  
3. — aus Gnad . . . . . ket und dich so schön mit

1. Güt mich wa - - gen. —

lich auf sei - ne Güt mich wa - - gen.  
Mund mein'm Gott viel Dank er - zei - - gen.  
Sohn nach al - ler Lust ge - schmük - - ket.

1. Güt mich wa - gen. —

1. Güt mich wa - gen. —

# Du Herzog meiner Seligkeit

Johann Sebastian Bach

1685–1750

Text: Erdmann Neumeister

1. Du Her-zog mei-ner Se-lig-keit, Herr Je-su, hö-re mich; ein  
2. Zwar kei-ner Gna-de bin ich wert, weil ich die Welt ge-liebt, und  
3. Doch denkst du dran, daß dei-ne Huld ganz un-er-meß-lich ist; so  
4. Dein Geist sagt mei-nem Her-zen zu, daß dir dein Her-ze bricht; Ver-

1. trau-rig Herz voll Reu und Leid bring ich Ach  
2. das, was Fleisch und Blut be-gehrt, in Lü wo-  
3. weiß ich auch, daß al-le Schuld dein Herz Ich  
4. ge-bung hast er-wor-ben du, Gna-der richt, und

1. nimmes in dei-ner Gna-de trö-sten.  
2. durch die Se-lig-keit ver-scher-zet.  
3. hal dich; du kannst mich nicht ver-sto-ßen.  
4. so du dies mit eig-nem Mun-de sprä-chest.  
1. Gna-de trö-sten.

ich nun mit Gott versöhnt, der mit Barmherzigkeit mich, treuer Heiland, in dir krönt. Ach  
für allezeit, daß ich hinfort nach deinem Wort ein neues Leben führe.